

**N i e d e r s c h r i f t**

**Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Tourismus**

---

Sitzungstermin: Mittwoch, 06.06.2018  
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:40 Uhr  
Raum, Ort: Beratungsraum 1b, Rathausanbau, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

---

Sitzungsteilnehmer:

**Anwesende Mitglieder**

**Vorsitz**

Anke Knitter SPD

**reguläre Mitglieder**

Jan-Hendrik Brincker	CDU
Andrea Krönert	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Dr. Carsten Penzlin	DIE LINKE.
Jutta Reinders	DIE LINKE.
Dr. Helmut Schmidt	CDU
Sandra Wandt	SPD
Andreas Bankonier	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Mathias Krack	UFR

**Verwaltung**

Matthias Fromm	Eigenbetrieb "Tourismus- zentrale Rostock & Warne- münde"
Beate Hlawka	Eigenbetrieb Tourismuszen- trale Rostock & Warnemün- de
Ralph Müller	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirt- schaft
Heiko Tiburtius	Amt für Verkehrsanlagen

**beteiligte Ortsbeiräte**

Kurt Massenthe UFR

**Gäste**

Marcus Diestel	stellv. Geschäftsführer Dr. Diestel GmbH
Dr. Thomas Diestel	Geschäftsführer Dr. Diestel GmbH
Lars Fricke	Stadt- und Regionalplanung Wismar

---

Steffen Knispel	Geschäftsführer Rostocker Fracht-und Fischereihafen GmbH
Fred Muhsal	Investor, Eigentümer
Daniel Peters	CDU-Fraktion
Christian Schmoll	General Manager, Tamsen Maritim
Björn Swinarski	Industrie- und Handelskam- mer zu Rostock

#### **Abwesende Mitglieder**

#### **reguläre Mitglieder**

Kristin Schröder	DIE LINKE.	entschuldigt
------------------	------------	--------------

### **Tagesordnung:**

#### **Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2018 und 03.05.2018
- 4 Anträge
  - 4.1 Vorsitzende der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren und darauf gerichtete Eilverfahren gegen die Bebauungspläne der Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten  
Vorlage: 2018/AN/3688
    - 4.1.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren und darauf gerichtete Eilverfahren gegen die Bebauungspläne der Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten  
Vorlage: 2018/AN/3688-02 (ÄÄ)
    - 4.1.2 Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren und darauf gerichtete Eilverfahren gegen die Bebauungspläne der Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten  
Vorlage: 2018/AN/3688-01 (SN)
  - 4.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU  
Position zur Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum  
Vorlage: 2018/AN/3703
    - 4.2.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)  
Position zur Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum  
Vorlage: 2018/AN/3703-02 (ÄÄ)

- 4.2.2 Position zur Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum  
Vorlage: 2018/AN/3703-01 (SN)
- 4.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion)  
Öffentliches Parken auf Parkflächen von Supermarktketten  
Vorlage: 2018/AN/3786
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Bewerbung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Ausrichtung einer Abendveranstaltung in Rostock anlässlich des Germany Travel Mart (GTM) 2020 in Mecklenburg-Vorpommern (10.-12.05.2020)  
Vorlage: 2018/BV/3757
- 5.2 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 "Gehlsdorfer Nordufer"  
Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss  
Vorlage: 2018/BV/3708
- 5.3 Bebauungsplan Nr. 01.SO.169 "Ortsteilzentrum Markgrafenheide"  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2018/BV/3709
- 5.4 Bebauungsplan Nr. 12.W.188 "Ehemalige Molkerei, Neubrandenburger Straße, Teilfläche 1"  
Abwägungs- und Satzungsbeschluss  
Vorlage: 2018/BV/3754
- 6 Verschiedenes
- 6.1 Information der IHK zu Rostock zum Industrieverbund Warnow
- 7 Schließen der Sitzung

## **Nichtöffentlicher Teil**

### **8 Verschiedenes**

- 8.1 Straßenschäden auf der Holzhalbinsel - Auswirkungen auf die dortigen Gewerbebetriebe
- 8.2 Informationen der Ausschussvorsitzenden
- 8.3 Informationen des Amtes für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

## **Protokoll:**

## **Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

*Frau Knitter (SPD) eröffnet um 17.01 Uhr die Sitzung. Mit Datum vom 30.05.2018 ist den Mitgliedern des Ausschusses die Einladung per Mail zugegangen. Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 30.05.2018 durch Aushang im Schaukasten im Rathaus und in den Ortssämtern. Frau Knitter (SPD) stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss um 17.01 Uhr mit 7 Mitgliedern beschlussfähig ist.*

## TOP 2      Änderung der Tagesordnung

*Am 05.06.2018, nach Tagesordnungsfrist, ist der Antrag 2018/AN/3786 - Öffentliches Parken auf Parkflächen von Supermarktketten - eingegangen.*

*Es erfolgt die Abstimmung zur Erweiterung der Tagesordnung um diesen Tagesordnungspunkt:*

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig**

*Weiterhin bittet Herr Müller um die Behandlung der beiden Beschlussvorlagen 2018/BV/3708 und 2018/BV/3754 (TOP 5.2 und 5.4) vor den Anträgen, da der Planer, Herr Fricke, einen nachfolgenden Termin hat.*

*Es erfolgt die Abstimmung zur Änderung der Reihenfolge der o. g. Tagesordnungspunkte:*

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig**

*Mit diesen beiden Änderungen wird die Tagesordnung bestätigt.*

**- 17.05 Uhr Herr Dr. Schmidt (CDU) und Herr Brincker (CDU) treffen ein. Somit sind 9 Mitglieder anwesend.**

## TOP 3      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.04.2018 und 03.05.2018

*Zu den Niederschriften sind keine Einwände eingegangen. Die Niederschriften vom 25.04.2018 und 03.05.2018 werden bestätigt.*

## TOP 4      Anträge

**TOP 4.1      Vorsitzende der Fraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren und darauf gerichtete Eilverfahren gegen die Bebauungspläne der Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten  
Vorlage: 2018/AN/3688**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, sämtliche Normenkontrollverfahren und die darauf gerichteten Eilverfahren gegen die Stadt-Umland-Gemeinden unverzüglich zurückzuziehen.

*Frau Krönert (B90/Die Grünen) findet ein Klageverfahren gegen die Umlandgemeinden kontraproduktiv. Rostock Stadt und Rostock Land sollen aufhören sich gegeneinander auszuspielen, zurück auf Los und wieder miteinander reden.*

*Herr Bankonier (RB) erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion und spricht sich für eine Mediation aus.*

*Herr Krack (Für Rostock) findet, dass das Normenkontrollverfahren der einzig richtige Weg ist. Wo ist die Beteiligung der Umlandgemeinden? Auch die Landesregierung muss dazu gezwungen werden, hier etwas zu ändern.*

Herr Dr. Schmidt (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Der Alleingang des OB's war nicht richtig, im Vorfeld hätte sich dazu mit der Bürgerschaft beraten werden müssen. Gemeinsame Kompromisse müssen gefunden werden.

**Abstimmungsergebnis zum Antrag 2018/AN/3688:**

**Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 4.1.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)**  
**Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren und darauf gerichtete Eilverfahren gegen die Bebauungspläne der Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten**  
**Vorlage: 2018/AN/3688-02 (ÄÄ)**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, zu eingeleiteten Normenkontrollverfahren und entsprechenden Eilverfahren gegen Stadt-Umland-Gemeinden im Wege gerichtlicher oder außergerichtlicher Mediation kompromissfähige Lösungen für alle Seiten herbeizuführen.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2018/AN/3688-02 (ÄÄ):**

**Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	4
Enthaltungen:	2

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

**TOP 4.1.2 Zurückziehung sämtlicher Normenkontrollverfahren und darauf gerichtete Eilverfahren gegen die Bebauungspläne der Stadt-Umland-Gemeinden / Herbeiführung einer kompromissfähigen Lösung für alle Beteiligten**  
**Vorlage: 2018/AN/3688-01 (SN)**

Wird zur Kenntnis genommen.

**TOP 4.2 Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und CDU**  
**Position zur Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum**  
**Vorlage: 2018/AN/3703**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft unterstützt den Kompromissvorschlag vom 4. 12. 2017 zur Wohnbauentwicklung in den Stadt-Umland-Kommunen für den Zeitraum bis Ende 2025. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gegenüber dem Amt für Raumordnung und Landesplanung Region Rostock und den Stadt-Umland-Kommunen, die vorbehaltlose Zustimmung der Hanse- und Universitätsstadt zu diesem Wohnbauentwicklungskonzept zu erklären.

### **Abstimmungsergebnis zum Antrag 2018/AN/3703:**

#### **Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	0

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

#### **TOP 4.2.1 Dr. Sybille Bachmann (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Position zur Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum Vorlage: 2018/AN/3703-02 (ÄÄ)**

##### **Beschluss:**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Die Hanse- Universitätsstadt Rostock stimmt der Fortschreibung des Fachkapitels Wohnentwicklung im Stadt-Umland-Entwicklungsrahmen (SUR-ER) mit Stand 04.12.2017 mit folgender Ergänzung zu:

Vor der Umsetzung von Wohnentwicklungsmaßnahmen ist zwischen der jeweiligen Umland-gemeinde und der Hanse- und Universitätsstadt Rostock eine interkommunale Vereinbarung zum gegenseitigen Interessensausgleich abzuschließen. Der Abschluss einer solchen Verein-barung erübrigt sich nach einer rechtskonformen Neufassung von § 16 FAG (Finanzaus-gleichgesetz M-V).

### **Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag 2018/AN7/3703-02 (ÄÄ):**

#### **Abstimmung:**

Dafür:	3
Dagegen:	5
Enthaltungen:	1

#### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	
Abgelehnt	x

#### **TOP 4.2.2 Position zur Wohnbauentwicklung im Stadt-Umland-Raum Vorlage: 2018/AN/3703-01 (SN)**

*Wird zur Kenntnis genommen.*

#### **TOP 4.3 Daniel Peters (für die CDU-Fraktion) Öffentliches Parken auf Parkflächen von Supermarktketten Vorlage: 2018/AN/3786**

##### **Beschluss:**

##### **Beschlussvorschlag:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich mit den Betreibern der Supermarktketten ins Benehmen zu setzen, um Regelungsmöglichkeiten zur Öffnung der Parkflächen der Super-märkte und Einkaufszentren nach Ladenschluss und an Sonn- und Feiertagen für das öffent-liche Parken zu prüfen und umzusetzen.

Vorrangig sollen Vereinbarungen in Ortsteilen und Bereichen getroffen werden, die einen besonders großen Mangel an öffentlichem Parkraum aufweisen.

Die Bürgerschaft ist bis zum November 2018 über die Verhandlungsergebnisse und möglichen Umsetzungsschritte zu informieren.

Herr Dr. Schmidt (CDU) erläutert den Antrag seiner Fraktion. Herr Tiburtius, Amt für Verkehrsanlagen, informiert, dass es seitens der Verwaltung bereits Kontakte zu Eigentümern von Einkaufsketten gab. Es scheiterte dann daran, dass diese die Lasten und Pflichten an die Hansestadt Rostock abtreten wollten.

Die Mitglieder befürworten den Antrag. Supermärkte und Discounter könnten so einen Beitrag für ihren Stadtteil übernehmen.

#### **Abstimmungsergebnis zum Antrag 2018/AN/3786:**

##### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

##### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

#### **TOP 5      Beschlussvorlagen**

**TOP 5.1      Bewerbung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zur Ausrichtung einer Abendveranstaltung in Rostock anlässlich des Germany Travel Mart (GTM) 2020 in Mecklenburg-Vorpommern (10.-12.05.2020)**  
**Vorlage: 2018/BV/3757**

##### **Beschluss:**

##### **Beschlussvorschlag:**

Die Bürgerschaft beschließt die Ausrichtung einer Abendveranstaltung zum Germany Travel Markt (GTM) 2020 in der Hanse- und Universitätsstadt Rostock.

Herr Fromm, Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde, informiert, dass sich das Land M-V für die Durchführung des Germany Travel Marts 2020 beworben hat. Es ist die größte und bedeutendste Incoming-Veranstaltung für Deutschland. Es kommen Reiseagenten und -journalisten aus mehr als 50 Nationen. Die Gesamtaufwendungen liegen bei mehr als eine Millionen EURO. Das Konzept für die Abendveranstaltung wurde bereits eingereicht. Mit der Zustimmung zur Beschlussvorlage erhält der Eigenbetrieb Planungssicherheit.

Gründe für die einstimmige Befürwortung der Beschlussvorlage ist unter anderem die Überzeugung der überregionalen Ausstrahlung der Veranstaltung, die sich nachhaltig auf Rostock auswirken wird.

#### **Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3757:**

##### **Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

##### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.2    2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 15.W. 99 "Gehlsdorfer Nordufer"**  
**Aufstellungs-, Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**  
**Vorlage: 2018/BV/3708**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Für einen Teilbereich des Bebauungsplanes Nr. 15.W.99 „Gehlsdorfer Nordufer“ i.d.F. der 1. Änderung soll die 2. Änderung des Bebauungsplanes aufgestellt werden. Dieser Teilbereich wird begrenzt
  - im Osten durch die Wohnbebauung an der Pressentinstraße 16 bis 17a und 18 bis 24a,
  - im Norden durch das Gelände der Werft Tamsen Maritim,
  - im Westen durch die Warnow und
  - im Süden durch den Wald und den angrenzenden Bebauungsplan Nr. 15.WA.178 „Obere Warnowkante“;ausgeschlossen der zentrale Bereich des Wohngebietes, der durch die Planstraßen A und C und die Mischgebietsfläche begrenzt wird.

Der als Anlage beigefügte Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses.

Das Planungsziel besteht in der zeitgemäßen Entwicklung eines attraktiven Wohngebietes unter Anpassung an inzwischen aktualisierte Normen und Richtlinien.

Für die Aufstellung der 2. Änderung wird das beschleunigte Verfahren gemäß § 13a BauGB angewendet.

2. Der Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15.W.99 „Gehlsdorfer Nordufer“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B) einschließlich örtlichen Bauvorschriften (Anlage 1) und der Entwurf der Begründung dazu (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und gemäß § 13a Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 und § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

*Herr Müller, Amtsleiter für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft, stellt allgemein voran, dass in den Plangebieten der drei zur Abstimmung zu bringenden Bebauungsplanentwürfe, davon 2 Satzungsbeschlüsse, über 700 Wohnungseinheiten entstehen werden. Weiterhin erläutert er, dass es sich um eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes Gehlsdorfer Nordufer handelt. Er betont, dass es sich lediglich um den Beschluss zu Auslegung handelt und bittet, diesem zuzustimmen. Eine Änderung für den Bereich der Werft wird es auch geben, angestrebt wird der zeitgleiche Satzungsbeschluss.*

*Der Planer, Herr Fricke, erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation die wesentlichen Planänderungen. Für den Innenbereich wurde bereits ein Bauantrag gestellt, die Bebauung ist zulässig, da hier der gültige B-Plan greift.*

*Herr Massenthe, Ortsbeiratsvorsitzender von Gehlsdorf, begrüßt insbesondere die Weiterführung des Ufer- und Wanderweges und die Entstehung einer gastronomischen Einrichtung am Wasser. Der Ortsbeirat geht mit diesem Vorhaben vollumfänglich mit.*

*Herr Schmoll von Tamsen Maritim und Herr Muhsal, Investor des neuen Plangebietes erhalten durch die Mitglieder Rederecht.*

**Abstimmungsergebnis:**

**Ja: 7, Nein: 2**



Herr Schmoll erläutert seine Sicht zur Planänderung und verteilt an die Mitglieder ein Positionspapier. Weiterhin informiert er, dass sich die Werft erweitern möchte. Aufgrund der zusätzlichen Wohneinheiten an der Grenze zum Werftgelände befürchtet er eine Einschränkung seines Vorhabens. Er sieht dadurch die Existenz seines Unternehmens gefährdet.

Herr Müller und Herr Fricke erläutern, dass sich die Lärmkontingente im Vergleich zum gültigen Bebauungsplan nicht ändern. Die Anzahl der Wohneinheiten spielen bei den Lärmkontingenten keine Rolle. Ergänzend erläutert Herr Muhsal, dass schützenswerte Räume, wie Schlaf- und Kinderzimmer im Innenbereich angeordnet werden. Außerdem könnte der Hallenneubau auf dem Werftgelände als Schallschutz dienen.

Weiterhin erhält Herr Knispel, Geschäftsführer des Fracht- und Fischereihafens Rederecht.

**Abstimmungsergebnis:**  
**einstimmig**

Herr Knispel informiert, dass der Fischereihafen bereits viel unternommen hat, um die Geräuschkulissen zu minimieren.

Durch eine Neubebauung entsteht zusätzliches Konfliktpotenzial, welches eventuell durch Klagen auch den Fischereihafen in seiner Nutzung einschränken.

Herr Knispel und auch die Mitglieder des Ausschusses bitten den Investor eindringlich, die neuen Mieter und auch Eigentümer auf die Lärmquellen hinzuweisen.

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3708:**

**Abstimmung:**

Dafür:	9
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.3    Bebauungsplan Nr. 01.SO.169 "Ortsteilzentrum Markgrafenheide"**  
**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2018/BV/3709**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Auf Grund des § 10 des BauGB beschließt die Bürgerschaft den Bebauungsplan Nr. 01.SO.169 "Ortsteilzentrum Markgrafenheide" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung (Anlage 2).
3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

Herr Müller informiert zum B-Plan-Entwurf. Es wurde vom ursprünglichen Planungsziel abgerückt, der ein Hotel mit Ferienappartements beinhaltete. Die Planungen beinhalten die mögliche Errichtung von 70 Wohnungen. Unmittelbar neben der Stellplatzfläche von Netto sind Ferienwohnungen erlaubt. Das Gebiet wird durch eine Straße mit Grünanlagen wesentlich aufgewertet. Die Erschließungskosten übernimmt der Investor.

Herr Bankonier (RB) informiert, dass die Bauaktivitäten bereits begonnen haben und die Wohnungen bereits als hochpreisige Eigentumswohnungen vermarktet werden. Es wird befürchtet, dass diese dann im Winter leer stehen. Wohnen für junge Familie hat das nichts zu tun. Auch die Fortschreibung des Rahmenplanes sollte abgewartet werden. Aufgrund dieser vorgebrachten Gründe stellt Herr Bankonier (RB) den Geschäftsordnungsantrag, die Beschlussvorlage zu vertagen.

Es erfolgt die Gegenrede durch Herrn Brincker (CDU). Die Vertagung ist nicht angebracht. Die Bürgerschaft hat die Verantwortung für die Gesamtentwicklung der Stadt. Er hält die Beschlussvorlage für Entscheidungsreif.

**Abstimmungsergebnis zur Vertagung der Beschlussvorlage 2018/BV/3709:**  
**Ablehnung (Ja: 3, Nein: 5, Enth.: 1 )**

Eine Baugenehmigung für den unteren Bereich des Gebietes wurde bereits erteilt. Der Rahmenplan stellt die Grundsätze des Beschlusses nicht infrage. Der B-Plan regelt lt. Baurecht nicht die Wohnform (Eigentum oder Miete).

**- 18.30 Uhr Herr Dr. Penzlin verlässt die Sitzung. Somit sind 8 Mitglieder anwesend.**

**Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3709:**

**Abstimmung:**

Dafür:	4
Dagegen:	1
Enthaltungen:	3

**Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

**TOP 5.4    Bebauungsplan Nr. 12.W.188 "Ehemalige Molkerei, Neubrandenburger Straße, Teilfläche 1"**  
**Abwägungs- und Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: 2018/BV/3754**

**Beschluss:**

**Beschlussvorschlag:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanentwurfes vorgebrachten Anregungen von Bürgern sowie die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange wurden mit dem in der Anlage 1 dargestellten Ergebnis geprüft.
2. Auf Grund des § 10 des BauGB beschließt die Bürgerschaft den Bebauungsplan Nr. 12.W.188 „Ehemalige Molkerei, Neubrandenburger Straße“ Teilfläche 1 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung (Anlage 2).
3. Die Begründung wird gebilligt (Anlage 3).

Herr Müller informiert über die gestrige Ortsbeiratssitzung in Brinckmansdorf (05.06.18). Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert er den B-Plan-Entwurf. Es werden mehrschossige Wohnhäuser, die ggf. auf spezielle Wohnzwecke (z. B. altengerechtes Wohnen) ausgerichtet werden, Einfamilienhäuser, eine KITA errichtet.

## **Abstimmungsergebnis zur Beschlussvorlage 2018/BV/3754:**

### **Abstimmung:**

Dafür:	8
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

### **Abstimmungsergebnis:**

Angenommen	x
Abgelehnt	

## **TOP 6      Verschiedenes**

### **TOP 6.1      Information der IHK zu Rostock zum Industrieverbund Warnow**

*Herr Dr. Diestel von Dr. Diestel GmbH stellt sein Unternehmen vor und wirbt für die Standortsicherung der am Wasser tätigen Unternehmen. Er informiert über sein spezielles Problem der Expansion am Standort in der Schonenfahrerstraße. Herr Dr. Diestel bemüht sich seit Jahren zu expandieren und das Nachbargrundstück von der WIRO zu erwerben.*

*Herr Dr. Schmidt (CDU) wird den Aufsichtsratsvorsitzenden der WIRO GmbH bitten, die Problematik auf die Tagesordnung einer der nächsten Aufsichtsratssitzungen zu nehmen.*

*Herr Dr. Swinarski von der IHK zu Rostock begründet den Zusammenschluss von Unternehmen und die unterstützende Funktion der IHK. Die Unternehmen haben Sorge, dass das Konfliktpotenzial durch den neu zugelassenen Wohnungsbau am Wasser steigt. Die Unternehmen dürfen nicht beschränkt bzw. zurückgedrängt werden. Die ansässigen Unternehmen benötigen mittel- bis langfristig Erweiterungsflächen, sie wollen wachsen, auch sozial (Löhne).*

*Seitens der IHK gibt es noch keinen Beschluss der Kammer, aber dieser wird erfolgen. Der Interessenverbund wird sich in regelmäßigen Abständen treffen.*

*Der Lobbyismus für Unternehmen ist überhaupt nicht ausgeprägt. Die IHK zu Rostock, als Vertreter für Unternehmen muss sich diesem Aufruf lautstark annehmen, so Herr Brincker (CDU).*

*Der Ausschuss wird immer darauf achten, dass sich die Dinge nicht einseitig entwickeln und nicht nur eine Interessenlage im Blick haben, sondern für eine ausgewogene Entwicklung der Stadt sorgen. Die Mitglieder des Ausschusses unterstützen den Weg des Industrieverbundes und stehen jederzeit zur Verfügung.*

*Das Positionspapier ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.*

## **TOP 7      Schließen der Sitzung um 19.10 Uhr**

### **Nichtöffentlicher Teil**